

LPKF steigert Umsatz, Ergebnis wächst stärker

Der Konzern erzielte 2004 folgendes Ergebnis:

	2004	2003	Veränderung
Umsatz TEUR	25.167	22.667	+11%
Ergebnis TEUR	930	768	+21%
Nettomarge	3,7%	3,4%	
EBIT TEUR	1.728	1.294	+34%
EBIT Marge	6,9%	5,7%	
EPS EUR	0,09	0,07	+29%
Finanzmittel- bestand TEUR	7.125	5.999	+19%
Eigenkapitalquote	70%	71%	
Auftragsbestand per 31.12. TEUR	2.368	1.859	+27%
Aktueller Auftrags- bestand TEUR	4.130	2.118	+95%

Erläuterung des Jahresergebnisses:

Insbesondere aufgrund der Absatzerfolge der Schneid- und Bohrlaser in Asien ist es LPKF gelungen, den Umsatz deutlich zu steigern und dabei ein überproportional verbessertes Ergebnis zu erwirtschaften. Zahlreiche neu- und weiterentwickelte Produkte wurden von den Kunden gut aufgenommen und trugen besonders im 4. Quartal zu einer äußerst erfreulichen Geschäftsentwicklung bei. Hinzu kamen positive Effekte durch die anziehende gesamtwirtschaftliche Lage. Der hohe aktuelle Auftragsbestand der LPKF AG im Vergleich zum Vorjahr deutet auf eine anhaltend positive Entwicklung hin. Das Management wird der Hauptversammlung eine Dividendenzahlung von 4 Cent pro Aktie vorschlagen.

Ausblick 2005:

Im laufenden Geschäftsjahr soll diese Wachstumsdynamik durch eine konsequente Umsetzung der Vermarktungsstrategie fortgesetzt werden. Eine Vielzahl neuer und qualitativ verbesserter Produkte wurden in den letzten Monaten auf den Markt gebracht. Jetzt gilt es, diese Potenziale durch eine weitere Stärkung der Vertriebs- und Servicestruktur in steigende Umsatz- und Ergebniszahlen umzusetzen. Dabei rechnet das Management insbesondere mit Impulsen aus den Produktbereichen Leiterplattenproduktionssysteme und Rapid PCB Prototyping. Ziel ist neben der Umsatzsteigerung auf EUR 30 Mio. die deutliche Verbesserung der Ertragssituation. Dafür wird eine im Vergleich zum Umsatzwachstum geringere Steigerung der Kosten angestrebt.

Regionaler Fokus der LPKF-Wachstumsstrategie wird weiter der asiatische Raum sein. Hier gilt es, gerade bei den Produktbereichen mit hohem Wachstumspotenzial wie den Leiterplattenproduktionssystemen Kunden zu erreichen, die auch größere Mengen an Maschinen abnehmen.

Das neue Messverfahren der LPKF Motion & Control GmbH für die Chipmontage verspricht eine weiter positive Entwicklung.

Im Bereich 3D-MID zeigen sich erste Fortschritte bei der Vermarktung, die zu einer Serienproduktion von MIDs im medizinischen Bereich geführt haben; es bedarf jedoch weiterer Anstrengungen, um diesen Bereich erfolgreich im Markt zu etablieren.

Das Verfahren des Laserstrahlkunststoffschweißens hat mittlerweile eine große Marktakzeptanz erreicht und führte zu ersten Folgeaufträgen von Bestandskunden für Anlagen und Dienstleistungen. Damit etabliert sich ein neues Verfahren in einem Markt, der sich unabhängig vom zyklischen Geschäft der Elektronikindustrie entwickelt.

Der LPKF-Konzern sieht sich durch die Zahlen des Geschäftsjahres 2004 auf seinem soliden Wachstumskurs bestätigt und ist hervorragend aufgestellt, um dieses Wachstum in 2005 mit Optimismus und Engagement weiter voranzutreiben.

Die Aktien der LPKF Laser & Electronics AG notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN 0006450000).

LPKF Laser & Electronics AG
Osteriede 7
30827 Garbsen